Beschl.-Nr. 7
STADT LANDSHUT

Auszug
aus der Sitzungs-Niederschrift

des Plenums vom 19.06.2015

Betreff: Übertragung der Wehrklappen des Ludwigswehrs von der Stadt Landshut auf die Stadtwerke Landshut

Referent: Dipl.-Betriebswirt (FH) Rupert Aigner

Von den 45 Mitgliedern waren 33 anwesend.

In öffentlicher Sitzung wurde auf Antrag des Referenten

einstimmig
mit -- gegen -- Stimmen beschlossen:

Vom Bericht des Referenten wird Kenntnis genommen.

Einer Übertragung der Wehrklappen des Ludwigswehrs von der Stadt Landshut auf die Stadtwerke als Sacheinlage in Höhe von 292.622,98 € rückwirkend zum 01.01.2015 wird zugestimmt. Der Auszahlung des Restbuchwerts der Förderung an die Stadtwerke wird zugestimmt. Soweit der Betreiber des Ludwigswehres Aufgaben zum Hochwasserschutz wahrzunehmen hat (gemäß „Beschluss der Stadtverwaltung Landshut über den Neubau des Ludwigswehres" vom 26.02.1960 oder anderer Rechtsgrundlagen), verbleiben diese bei der inneren Stadtverwaltung mit der Wirkung, dass die Stadtwerke Landshut hiervon freigestellt werden.

Die außerplanmäßige Auszahlung des Restbuchwerts der Förderung i.H.v. 134.623,15 € auf Haushaltsstelle 1.8300.9300 wird über die nun nicht mehr benötigten Haushaltsmittel auf Haushaltsstelle 1.6900.9621 (Sanierung des Ludwigswehrs) finanziert.

Landshut, den 19.06.2015
STADT LANDSHUT

Hans Rampf
Oberbürgermeister